

Co-Creation – gemeinsam Entwicklung gestalten!

Ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit ist das **Prinzip der Co-Creation**.

Ziel ist es, gemeinsam mit Fachkräften, Kindern und Eltern eine achtsame und stärkende Lern- und Entwicklungsumgebung zu gestalten, in der sich alle Beteiligten gesehen, gehört und wertgeschätzt fühlen.

Dabei gehe ich davon aus, dass jede Person – ob Kind oder Erwachsener – individuelle Stärken, Erfahrungen und Perspektiven mitbringt, die für den gemeinsamen Prozess von Bedeutung sind. Diese Vielfalt wird bewusst genutzt, um nachhaltige Entwicklungsprozesse anzustoßen. Wie läuft dieser Prozess ab?

1. Ideensammlung – Ressourcen sichtbar machen

Zu Beginn schaffen wir Raum für Austausch und Beteiligung. Ideen, Bedürfnisse und Perspektiven aller Beteiligten werden gesammelt und wertfrei eingebracht. So werden vorhandene Ressourcen sichtbar und erste gemeinsame Ansatzpunkte entstehen.

2. Visionsentwicklung – gemeinsame Ausrichtung finden

Auf dieser Grundlage entwickeln wir eine tragfähige, gemeinsame Vision:

- Wie soll das Miteinander gestaltet sein?
- Was stärkt die Kinder in ihrer Entwicklung?



Diese Vision dient als verbindende Orientierung für alle Beteiligten.

3. Umsetzung – gemeinsam wirksam werden, d.h. Schritt für Schritt wird

die Vision in die Praxis übertragen.

Die individuellen Stärken im Team sowie die Einbindung der Kinder und Eltern werden gezielt genutzt, um konkrete Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

So entsteht ein lebendiger Prozess, der von Mitgestaltung, Verantwortung und Selbstwirksamkeit geprägt ist.



Ergebnis: achtsames Miteinander, in dem Kinder gestärkt werden und eine kooperative, wertschätzende Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern

Gern begleite ich Sie auf diesem Weg – strukturiert, partizipativ und ressourcenorientiert.